

In 2022 gefeiert !

## 25 Jahre Radsport Verein Schleswig e.V.

Radbegeistert! Als 1995 im TSV Friedrichsberg von Radler:innen dazu aufgerufen wurde, eine Fahrradgruppe zu gründen, fanden sich schnell mehrere Interessierte zum regelmässigen Fahren. Schon auf den ersten Touren rund um Schleswig und entlang der Schlei taten sich um die zehn Enthusiasten zusammen, und die Gruppe wuchs schnell. Nach zwei Jahren entstand daraus die Idee, einen eigenständigen Verein zu gründen. Am 09.03.1997 fand die Gründungsversammlung des Radsport Vereins Schleswig mit etwa 30 Personen statt. Zum Vorsitzenden wurde Hans-Dieter Hirsch gewählt, sowie als Stellvertreter Alfred

**AKTION**

# Radwanderung Sonnabend, 31. Mai 1997



Die Schleswiger Nachrichten laden zu ihrer 2. Radwanderung in den Frühling ein.  
Start: Von 9.00–10.00 Uhr in Schleswig, Capitolplatz.  
Am Start besteht die Möglichkeit zum kostenlosen Fahrradsicherheits-Check.  
Tourenlänge: wahlweise 22 km und 40 km.  
Ziel: Das Wasserwerk der Stadt Schleswig, Kleiner Baumhofsgang.

Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde und einen Gutschein für eine Portion Erbsensuppe und Getränke.  
Startgeld: DM 5,00 pro Person.  
Teilnahmekarten sind erhältlich in der Geschäftsstelle der Schleswiger Nachrichten, Stadtweg 54, oder per Post auf telefonische Anforderung unter Telefon 0 46 21 / 80 80.

**Schleswiger Nachrichten**  
Hier zu Hause. Täglich frisch.

Die „Schleswiger Nachrichten“ danken ihren Partnern für die tatkräftige Unterstützung bei der Planung und Durchführung der Radwande-

**RVS** RADSPORT  
VEREIN  
SCHLESWIG

Bismarckstr. 3, 24837 Schleswig, Tel. 0 46 21 / 2 43 30

Ebeling. Bereits bei der Gründung wurden die Abteilungen Radtourenfahren für die Rennradler:innen sowie Radwandern eingerichtet, auch gab es Beauftragte für Jugendbelange und Senioren.

Zunächst wurden samstags gemeinsame Touren gefahren, wobei die Strecken über etwa 40 – 50 km gingen, bei der Planung auf Karten eingezeichnet und im Vorfeld jeweils von den Tourenleitern abgefahren wurden. Die Teilnehmenden erhielten oft kopierte Kartenausschnitte zur Ausfahrt und es machte allen sehr viel Freude.

Aufgrund der unterschiedlichen Geschwindigkeiten teilten sich die Gruppen in der Folgezeit bald auf die Rennradfahrer mit 18-22 Stundenkilometern und die Radwanderer mit Tourenrädern für um die 15 Stundenkilometer auf. Da es viele Ankündigungen und Berichte in der Presse gab und sich die Touren herumsprachen, waren bereits neun Monate später weitere 64 Radler und Radlerinnen dem RVS beigetreten.

In 1996 ging eine erste mehrtägige Tour in den Harz, wobei die täglichen steilen Anstiege zur Jugendherberge sicher vielen in Erinnerung geblieben sind. 1998 folgte eine größere Mehrtagestour mit beiden Abteilungen nach Waren an der Müritz, und die Touren in der wald- und seereichen Landschaft des heutigen Nationalparks Müritz kamen sehr gut an. Im Anschluss daran gab es jährlich

**RVS**

**RADSPORT  
VEREIN  
SCHLESWIG e.V.**



**„RVS-INFO“**

Das Radsportjahr 1997

Programme 1998

mehrtägige Touren, darunter auch die Mallorca-Fahrten im Frühjahr, sowie etwa seit dem Jahr 2000 weitgehend getrennte Gruppenfahrten der Radwander- und der Rennradgruppe.

Eine der schönsten Touren der Radwandergruppe führte in 2008 nach Usedom, sie wurde von einigen als Etappenfahrt absolviert. Alle haben die Gemeinschaft, das strahlende Wetter sowie auch die ungewöhnlichen Wege noch gut in Erinnerung. Es gab Radtouren entlang der Elbe und der Oder-Neisse-

Grenze, Schleswig-Holstein wurde umrundet und einmal auch Deutschland gequert.

Die sommerliche Hauptveranstaltung des Schleswiger Radsport Vereins, die RTF Rund um die Schlei, die 1995 noch im Friedrichsberger Sportverein ins Leben gerufen wurde, findet seither jährlich statt.



Dabei hat sich die Marathonstrecke nördlich und südlich der Schlei sowie um den Wittensee herumführend sehr bewährt. Sie ist heute soweit über die Landesgrenzen hinaus bekannt, so dass die Streckenführung seit Beginn unverändert geblieben ist und jedes Jahr viele Marathonis nach Schleswig zieht. Seit 2008 wird zusätzlich in Schleswig der bekannte Nordcup Radmarathon ausgerichtet, sowie in Abständen auch der Deutschland Cup. Die Grossveranstaltung hat seit der Gründung fast jedes Jahr stattgefunden

und je nach Wetterlage fahren um die 300 bis 500 Teilnehmer:innen die kürzeren und längeren RTF-Strecken im Sommer, wobei in 2018 mit 602 Teilnehmenden eine Rekordzahl erreicht wurde.

In den beiden Coronajahren 2020 und 2021 wurden die RadTouren ersatzweise als Orientierungs-RTF einzeln bzw. gemäss der Abstandsregeln höchstens in Kleingruppen mit eigener Navigation per GPS gefahren, der gemeinsame Start und eine Versorgung an den Aussenstationen entfiel. Trotzdem waren auch unter diesen Bedingungen noch knapp 100 Rennradfahrer:innen unterwegs.

Das RTF und CTF Team hat über die Jahre bedeutende radsportliche Erfolge im In- und Ausland erzielt und an vielen bekannten Rennen teilgenommen. Neben langjährigen Teilnahmen an der Nordcupserie sowie am Radmarathoncup Deutschland stand in 2008 die Nordjütlandrunde über 300 km mit Übernachtung im Wohnwagen an, die beliebte Mecklenburger Seenrunde stand auf dem

Plan, und je zweimal haben Gruppen am Marathon Rügen Rund teilgenommen, sowie in Mittelschweden an der legendären Vätternrundan.

Einige der ganz grossen Höhepunkte waren unter Leitung von Hans-Jürgen Marxen sicher die Tour über das norwegische Hochland von Trondheim-Oslo über 560 km in 2009, mit Schnee im Programm, sowie die von Frank Hansen mehrfach gefahrenen Langdistanzen etwa beim legendären Paris-Brest-Paris Event, und den Ultrastrecken London-Edinburgh-London oder Berlin-München-Berlin in 2021. Die längste Einzelstrecke am Stück wurde mit etwa 7200 km bei der Ostseeumrundung von Doris Zimmer in 2019 in nur knapp über zwei Monaten selbstorganisiert gefahren, dann der Ultramarathon HBK Hamburg-Berlin-Köln in 2022. Nach der Coronazeit formierte sich eine Gruppe von vier Teilnehmern für die Paris-Brest-Paris Legende in 2023, mit Christian Jensen, Arne Hamkens, Michael Jensen und Doris Zimmer. Abenteuerliche Einzelfahrten zum Nordkapp von Holger Groth und Heinz Seefeldt sowie von Arne Hamkens, nach Spanien oder bis in die Schweiz von Holger Bartels sowie an der Westküste von Irland auf dem Wild Atlantic Way von Doris Zimmer sind ebenfalls immer wieder spannende Erzählungen wert.

Die Countrytouren-Fahrten (CTF), ursprünglich entwickelt, um im Winterhalbjahr eine Ergänzung zum sommerlichen Rennradtraining zu haben, sind schon längst zu eigenständigen Veranstaltungsreihen gewachsen. Eine Mountainbike-Gruppe wurde im Verein langjährig von Andre Bauer geführt, mit Teilnahmen an Rennen und vielen Erfolgen z.B. in Deutschland, Dänemark und Tschechien. Vom Verein wird dazu jährlich die Winter – CTF Rund um den Langsee organisiert, wo regelmässig 30 – 60 Teilnehmer:innen den oft unwirtlichen Winterbedingungen trotzen. In den Anfangsjahren fand die Tour zunächst im Februar statt, in der jüngeren Zeit ist sie auf Anfang November verlagert. Auch wurden 2019 und dann wieder in 2023 auf dem Hütli-Trail in den Hüttener Bergen erfolgreiche überregionale CTF-Veranstaltungen der dänischen Sydcupserie durchgeführt.

Von den Gründungsmitgliedern waren Anfang 2022 noch 21 Mitglieder im Ver-

ein dabei, insgesamt umfasst der Verein derzeit 132 Mitglieder. Etwa die Hälfte fährt weiterhin aktiv Rad: in der Radwandergruppe von Heinz Seefeldt, die oft zwischen 8-25 Fahrer:innen umfasst und der kürzlich zusammengelegten RTF / CTF Gruppe von Doris Zimmer, zum sommerlichen Rennradtraining jeweils am Mittwoch sowie im Winter sonntags auf CTF-Fahrten durch Wald und Gelände. Die früher eigenständige Seniorengruppe von Margret Berretz für Teilnehmer 60 + ist zwischenzeitlich in die Radwandergruppe integriert. Holger Groth organisiert im Verein zusätzlich drei permanent eingerichtete Strecken zum Wertungsfahren. Zusammen kommen alle Mitglieder auf etwa 100.000 Fahrradkilometer pro Jahr, im Vergleich zu geschätzt 25.000 Jahreskilometern in den ersten Vereinsjahren.



Seit 2015 unterstützen Mitglieder des RVS die Fahrradwerkstatt der Flüchtlingshilfe, nach dem Auszug aus der Flensburger Strasse 74 heute in Friedrichsberg. Hier werden gespendete Fahrräder jeweils am Montag- und Donnerstagnachmittag von Vereinsmitgliedern und Flüchtlingen gemeinsam wieder flott gemacht.

Die Mitgliedsbeiträge des RVS sind nach der Gründung sehr lange stabil geblieben, eine Anpassung unter anderem durch gestiegene Beitragskosten an Verbände wird in heutiger Zeit erforderlich. Der langjährige Vorsitzende Alfred

Ebeling war fast durchgehend seit der Gründung auch Vorstandsmitglied, stellvertretend zum Schluss Carsten Henningsen dabei. Im Herbst 2022 wurden bei ausserordentlich einberufenen Wahlen Frank Hansen als 1.Vorsitzender und Christian Jensen als Stellvertreter gewählt.

Ganz wesentlich wird der Verein besonders durch die vielen aktiven Mitglieder in allen Gruppen getragen, die tatkräftig bei den Veranstaltungen dabei sind und vielfältig organisieren und helfen! Dafür sei an dieser Stelle allen, sowie den ehrenamtlich tätigen Mitgliedern in Vorstand und Geschäftsstelle, einmal ein herzlicher Dank ausgesprochen. Es wird allen weiterhin viel Spass und tolle Erfolge beim gemeinsamen Radfahren und in Einzelprojekten gewünscht! Am schönsten bleibt: auf dem Fahrrad zu sitzen und das Gefühl zu geniessen, draussen zusammen unterwegs zu sein oder zu trainieren.

Wer Lust hat, ist herzlich willkommen, mitzufahren und mitzugestalten...

Doris Zimmer :)

RTF/CTF Gruppe